Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Ergebnisse der DARC-Mitgliederversammlung

Auf der DARC-Mitgliederversammlung in Espenau wurde Jochen Hindrichs, DL9KCX, zum Vorsitzenden wiedergewählt.

Auch Steffen Schöppe, DL7ATE, und Dr. Walter Schlink, DL3OAP, wurden in ihrem Amt bestätigt.

Zum neuen Vorstandsmitglied wurde Rudolf Schwenger, DJ3WE, gewählt.

Dem Sprecher der Mitgliederversammlung Günter Lorenz, DC9LK, sowie seinem Stellvertreter Thomas von Grote, DB6OE, sprach die Versammlung das Vertrauen aus.

Unter anderem wurde beschlossen, die Verteilung der Distrikts- und Ortsverbandsanteile neu zu regeln.

Einen ausführlichen Bericht und ein aktuelles Interview des Vorstandes lesen Sie in der Dezemberausgabe der CQ DL.

Inkrafttreten des EMVG verzögert sich noch mal geringfügig

Wegen der Intervention des Justizministeriums zum Thema Befugnisse der Bundesnetzagentur bei Störungen Aufzeichnungen von Gesprächen vornehmen zu dürfen, verzögert sich die abschließende Behandlung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln um knapp eine Woche. Die zweite und dritte Lesung im Bundestag findet am Mittwoch, dem 14. November statt.

Eine Behandlung im Bundesrat ist dann erst am 20. Dezember möglich.

Das EMVG, mit den für die Funkamateure durch den Runden Tisch Amateurfunk (RTA) erwirkten positiven Änderungen im Hinblick auf den Funkschutz, wird Anfang Januar in Kraft treten.

Das teilte der zuständige Referent der SPD-Fraktion der RTA-Geschäftsführerin mit.

Die Änderungsanträge zugunsten der Funkamateure sind von der Verschiebung nicht betroffen.

Irische Behörde gibt vier Kanäle auf 5 MHz frei

Die irische Fernmeldebehörde ComReg öffnet nach Gesprächen mit dem nationalen Amateurfunkverband IRTS und dem irischen Militär den 5-MHz-Bereich für Funkamateure.

Jeweils 3 kHz breite Kanäle um die Mittenfrequenzen 5280, 5290, 5400 und 5405 kHz sind ab sofort mit einer Strahlungsleistung von max. 200 W ERP freigegeben. CW, digitaler Betrieb und Fonie im oberen Seitenband (USB) sind zugelassen.

Diese Regelung gilt zunächst für ein Jahr auf Non-Interference-Basis.

Für den Betrieb ist eine individuelle Sendeerlaubnis der ComReg erforderlich.

Amateurfunkballon über den Atlantik

Mitglieder des University of Tennessee Amateur Radio Club (UTARC) wollen im November einen Amateurfunkballon über den Atlantik schicken.

Mit Hilfe einer ausgeklügelten Ballastregulierung durch Flüssigkeit soll eine stabile Flughöhe von etwa 12 800 m erreicht werden, die den Ballon etwa fünf Tage lang in der Luft halten soll.

Die rund 3 kg schwere Nutzlast enthält neben der 2-m-APRS-Bake mit dem Rufzeichen AA4UT-11 auf 144,390 MHz auch einen CW-/RTTY-Telemetrie-Sender im 30-m-Band, der mit 3 W an einem Halbwellendipol senden soll.

Die ungewöhnliche 2-m-APRS-Frequenz ergibt sich aus dem IARU-Region 2-Bandplan. Weitere Informationen und das genaue Startdatum des Ballon entnehmen Sie bitte der Webseite <http://tinyurl.com/2qqpag>.

Liste der deutschen Kurzrufzeichen aktualisiert

In den vergangenen Tagen wurde die DL-Kurzcall-Liste auf den Internetseiten des OV Fehngebiet (I54) aktualisiert.

Mit Stand vom November 2007 sind alle deutschen Kurzrufzeichen mit nur einem

Buchstaben im Suffix unter www.darc.de/i54 übersichtlich aufgelistet.
Die Liste kann zudem als PDF-Dokument herunter geladen und ausgedruckt werden.

BCC bietet Hilfe bei Logeinreichung zum CQWDX

Der Bavarian Contest Club (BCC) bietet auch in diesem Jahr wieder den Teilnehmern der CQWDX-Conteste seine Hilfe zum Einreichen der Logs an. Der BCC schickt das Log an den Veranstalter, sodass man sich beispielsweise keine Gedanken über das Log-Format machen muss. Weitere Details sind auf der Webseite www.bavarian-contest-club.de zu finden. Der Service für den SSB-Teil am 27./28. Oktober steht noch bis zum 25. November zur Verfügung, für den CW-Teil am 25./26. November bis zum 6. Januar 2008.

Termine

Anlässlich der Schleswig-Holstein-Aktivität arbeitet eine Gruppe Funkamateure vom Leuchtturm Westerheversand in JO44HJ. Der Betrieb vom 9. bis 12. November erfolgt unter dem Rufzeichen DL0RSH mit dem Sonder-DOK 100LHW. Drei Stationen werden gleichzeitig von 160 m bis 10 m und 144 MHz in CW, SSB und digitalen Betriebsarten in der Luft sein. Diese Aktivität zählt für das internationale Leuchtturmdiplom mit der Kennung LH 2222 und der nationalen Kennung FED 260.

Die 27. AMTEC am 18. November ist für Besucher von 9 bis 16.30 Uhr auf dem Saarbrücker Messegelände geöffnet. Auf 7000 Quadratmetern werden die neueste Amateurfunktechnik sowie Messgeräte und Computer angeboten. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.amtec-ev.de zu finden und wurden bereits in der CQ DL 10/07 auf Seite 696 veröffentlicht.

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Eine Auflistung von Antworten auf häufig gestellte Fragen, so genannte Frequently asked questions (FAQ), hat der DARC auf der Seite <http://faq.darc.de> gesammelt. Beispielsweise aus dem Bereich Contest.
Frage:
Wie wird mein Antennensystem reif für die Top ten?
Antwort:
Benutzen Sie Monobandantennen, sofern der Platz dafür vorhanden ist. Selbst ein niedrig hängender 80-m-Monoband-Dipol ist besser als eine notdürftig angepasste Windom oder G5RV. Sind Platz, Masten und finanzielle Mittel vorhanden, können auch Beams auf Monoband-Versionen umgerüstet werden. Bei Beams gilt: je höher, desto besser. Vergessen Sie dabei nicht, dass niedrig hängende und steil strahlende Antennen, z.B. für Europa-Betrieb, nützlich sind. Diese geben oftmals die noch fehlenden Multis.

Aktuelle Conteste

10. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein
10. und 11. November: European DX Contest (WAEDC),
 OK-OM DX Contest
11. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein
17. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen
17. und 18. November: All Austrian 160 m Contest, RSGB 1,8 MHz Contest und
 LZ DX Contest
18. November: Herbstcontest Distrikt Köln Aachen und HOT Party
Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/07 auf Seite 818.

Der Funkwetterbericht vom 6. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 30. Oktober bis 5. November:

Die Sonne zeigte sich fleckenfrei - und das bereits seit dem 8. Oktober. Der solare Flux lag im Vergleich zur Vorwoche unverändert bei 67 Einheiten. Das geomagnetische Feld war am 29. und 30. gestört, aber mit abnehmender Tendenz.

Seit Anfang November ist es ruhig, was wir an guten Bandöffnungen auf 160 m bis 40 m bemerkten.

Seit dem WWDX Contest erreichten mich interessante DX-Berichte.

Beispielsweise berichtete Wolf, DL7HU, von einer exzellenten 10-m-Öffnung am 27. Oktober in die Karibik und nach Südamerika.

Am Montag nach dem Contest war das Band wieder vermeintlich tot.

Vorhersage bis 13. November:

Wir erwarten konstant niedrige Fluxwerte im Bereich von 68 Einheiten.

Und wir warten beharrlich auf den nächsten Sonnenfleck, vor allem auf seine Position beim Erscheinen auf der Sonnenscheibe.

Bis zum 11. November wird das geomagnetische Feld überwiegend ruhig bleiben.

Wir erwarten laute DX-Signale auf 160, 80 und 40 m.

Aber auch zwischen 30 und 15 m sind an einigen Tagen DX-Verbindungen mit allen Kontinenten sehr wahrscheinlich.

Funkwetter kurz erklärt:

Bemerkungen zur Ionisation im Hinblick auf viele positive Berichte über gute

DX-Verbindungen auf den oberen Kurzwellenbändern während des
Sonnenfleckenminimums

--

Die Sonnenflecken, wie auch der solare Flux bei 10,7 cm Wellenlänge, sind beides Indikatoren für den Ionosphärenzustand.

Sie sind infolge gesicherter statistischer Daten ineinander umrechenbar.

Für die Ionisation der F2-Schicht ist aber die Röntgenstrahlung im Wellenlängenbereich zwischen 10 und 100 Nanometer primär verantwortlich.

Für die Ionisation der D-Schicht muss die Strahlungsenergie noch größer oder kurzwelliger sein.

Sie liegt im Wellenlängenbereich zwischen 0,1 und 1 Nanometer.

Schaut man sich die Messwerte bei www.sec.noaa.gov an, so finden wir an fast allen Tagen keine D-Schicht und eine extrem niedrige Röntgenstrahlungsintensität unter 10 hoch minus 8 Watt pro Quadratmeter Messfläche.

10 hoch minus 8 Watt pro Quadratmeter entspricht der Schwelle für eigentlich nie erwähnte A-Flares.

Die guten DX-Bedingungen an den letzten Contestwochenenden sind zum einen auf den spätherbstlichen Ionosphärenzustand zurückzuführen, aber auch auf die oft unbemerkt bleibenden Öffnungen

der oberen Kurzwellenbänder.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:11; Melbourne/Ostaustralien 19:08;

Perth/Westaustralien 21:15; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 21:07;

Honolulu/Hawaii 16:36; Anchorage/Alaska 17:37; Johannesburg/Südafrika 03:15; San

Francisco/Kalifornien 14:40; Stanley/Falklandinseln 08:09; Berlin/Deutschland

06:11.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:46; San Francisco/Kalifornien: 01:06;

Sao Paulo/Brasilien 21:22; Stanley/Falklandinseln 23:13; Honolulu/Hawaii 03:52;

Anchorage/Alaska 01:41; Johannesburg/Südafrika 16:27; Auckland/Neuseeland 06:58;

Berlin/Deutschland 15:28.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruches.

Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL.

Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de.

Vielen Dank fürs Zuhören.
73, AWDH, und bleiben wir in Kontakt!

Thueringen-Rundspruch 45. KW vom 10.11.2007

Der Distriktsvorstand informiert

Liebe Funkfreundinnen und Funkfreunde
leider liegen mir noch keine abschliessenden Informationen bzw.
ein Protokoll zur Mitgliederversammlung in Espenau vor,
deshalb muss ich fuer den ausfuehrlichen Bericht
noch um etwas Geduld bitten.

73 aus OK & schoenes Wochenende!

Torsten, DL4APJ

Terminvorschau:

12.12.2007 AFU-Pruefung Dresden

Hinweise vom Rundspruchredakteur

Den Rundspruch finden Sie auf der Seite des Distriktes X
<http://www.darc.de/x/ham.htm> unter der Rubrik Rundspruch oder
unter: http://www.bergmann-deutschland.de/darc_x_qtc.htm.
Der Thueringenrundspruch kommt jeden Samstag um 19.30 Uhr Ortszeit auf

DB0THA	145.737,5	MHz,
DB0REN	438.825	MHz,
DB0KYF	439.125	MHz, des
DB0THE	439.275	MHz,
DB0GER	438.850	MHz,
DM0EA	438.925	MHz und auf
DB0HL	10.194.0	MHz ATV im Tonkanal.

Meldungen zum Rundspruch bitte per Email an rundspruch@gmx.de
oder an DO2HRB@DARC.de.

Es gilt so frueh wie moeglich.

Es erleichtert die Arbeit ungemain, wenn die Beitraege in einem fuer
Paket-Radio tauglichen Format, geliefert werden.

Fuer Informationen, die freitags nach 21.00 Uhr eingehen, kann die
Uebertragung fraglich bleiben.

Auf der obengenannten Internet-Seite des Distrikt und auf www.domeus.de
kann der Thueringen-Rundspruch fuer den Bezug per Email angemeldet werden.

Spenden fuer unser Thueringen-Relais DB0THA

bitte auf folgendes Konto ueberweisen:

Konto 1120002598

BLZ 84051010

bei der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

Empfaenger DARC Suedthueringen e.V.

Als Zahlungsgrund bitte Spende DB0THA und das eigene Rufzeichen angeben.

Ein schoenes Wochende

73 es 55 Rainer DO2HRB